



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 05.06.2023, 16:00 Uhr bis 19:12 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Vanessa Dana Denise Gruschitz	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Stephan Horn	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Inge Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Roland Schüler	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Weber-Baronowsky	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ulla Britta Weinberg	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Michael Hoffmann	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Dr. Klaus Stephan Reinartz	FDP
Frau Diana Finsterle	AfD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.

Tagesordnung

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Überfahrt für den Radverkehr in Weiden

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1039/2023

8.1.2 Anbringen von Abfallbehältern auf der Leichtensternstraße

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1040/2023

8.1.3 Unterbindung des Durchgangsverkehrs an der Leichtensternstraße

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1041/2023

8.1.4 Pflanzung von Straßenbäumen in der Hillerstraße

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1042/2023

8.1.5 Gestaltung der Grünfläche Bahnstraße/Eichendorffstraße

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1046/2023

8.1.6 Erweiterung der Sondernutzungssatzung

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke
AN/1048/2023

- 8.1.7 Beseitigung einer Gefahrenquelle an der Ecke Aachener Straße / Pfitznerstraße
Gemeinsamer Antrag von FDP, CDU und SPD
AN/1070/2023
- 8.1.8 Entwidmung der K6
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1051/2023
- 8.1.9 Vogelsanger Weg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1050/2023
- 8.1.10 Aufhebung der Sperrung der Schafgasse in Köln-Lövenich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1049/2023
- 8.1.11 Fitnessbereich Stadtwald
Antrag von Prof. Dr. Reinartz/FDP, Bündnis 90/Grüne, CDU und SPD
AN/1068/2023
- 8.1.12 Tiefgarage Pauliplatz
Antrag Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1058/2023
- 8.1.13 Einrichtung von „Schulstraßen“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1052/2023
- 8.1.13.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.13
AN/1196/2023
- 8.1.14 Im Buschfelde, Widdersdorf: Alternierendes Parken, Piktogramme
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1061/2023
- 8.1.15 Turnhalle Wendelinstraße
Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1056/2023
- 8.1.16 Widdersdorfer Landstraße: Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1062/2023
- 8.1.17 Gelände Cologne Cardinals
Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1053/2023
- 8.1.18 Verbesserung des separaten Rad- und Fußweges in Weiden-Süd
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1063/2023

8.1.19 Besserer Schutz für Kinder auf der Mommsenstraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke, Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1152/2023

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln):
Standortkonzept Lindenthal (1. Zyklus)
1490/2023

9.1.2 Baugesuch Belvederestraße 41 / Herrigergasse 2 im Gebiet der Erhaltungsat-
zung „Köln-Müngersdorf Kernbereich
-Vorstellung durch die Fachverwaltung in der Sitzung-

9.1.3 -geschoben nach 11.3.7-

9.1.4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 -
2025
1857/2023

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld
und Ehrenfeld
1341/2023

9.2.2 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1225/2023

9.2.3 Ergänzung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von
Straßen und Plätzen hinsichtlich der Benennung nach Frauen
1203/2023

9.2.4 Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Neubau Jus-
tizzentrum Köln in Köln-Sülz"; hier: Festlegung des BNB-Standards auf Silber
1137/2023

- 9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße, Geilenkircher Straße 52, 50933 Köln-Braunsfeld, Schulnr. 112422, zum Schuljahr 2024/25
0975/2023
- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Stüttgenweg in Köln-Lindenthal
0818/2023
- 9.2.7 Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 mit dem Arbeitstitel „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, 1. Änderung“
Anhörung der Bezirksvertretungen Braunsfeld und Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,
Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
0858/2023
- 9.2.7.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.7
AN/1195/2023
- 9.2.8 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze mit Bewohnerparkprivilegien im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung)
0427/2023
- 9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Aachener Straße 240-244 in Köln Lindenthal
1249/2023
- 9.2.10 Einrichtung des Neubaus mit einer Dreifach- und einer Einfachturnhalle und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2024

Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss
0887/2023
- 9.2.11 Sportentwicklungsplanung - Baubeschluss Sportlabor im Sportpark Müngersdorf
1253/2023

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Flächenbericht 2022 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2022
1363/2023

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Frischezentrum / Ergebnis der Markterkundung
1247/2023

11.3.2 Sachstandsbericht zur Schulhofentsiegelung an der Gemeinschaftsgrundschule Wendelinstraße 64, 50933 Köln
1438/2023

11.3.3 Projekt Streuobstwiesen
1535/2023

11.3.4 Sachstandsinformation zur Durchführung des hochbaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes nach RPB zum Neubau des Justizzentrums Köln in Köln-Sülz
1689/2023

11.3.5 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote „Kölle aktiv 2023“ – Sundaach aktiv, Start Sommerprogramm und Lauftreff
1567/2023

11.3.6 Fachtag "Misch MIT! - Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln" - Erster Rückblick
1773/2023

11.3.7 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Kolonialismus oder Nationalsozialismus,„
Hier: Handlungsempfehlung für die Lerschstraße in Köln-Weiden
1559/2023

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Der Tagesordnung wurde ohne Widerspruch und Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Herr Fuchsberger stellt das Thema Euro Meisterschaft im Jahr 2024 vor.

Mit einer offiziellen Bewerbung hat sich die Stadt Köln im April 2017 als Austragungsort an den Deutschen Fußball Bund gewendet. Im Oktober 2018 hat die Stadt Köln den Host City Vertrag letztendlich unterzeichnet.

Im Dezember 2023 wird der „Final Draw“ stattfinden, indem entschieden wird, welche Mannschaften die Stadt Köln im Rhein- Energie Stadion empfangen darf.

Herr Fuchsberger nennt das noch inoffizielle Motto:“ Fan-City-Köln.“ Weiter wird erläutert, wie das Motto entstanden ist.

Es wird ein Kurzfilm abgespielt.

Es meldet sich Herr (Name wurde nicht genannt) und informiert darüber, dass ein EM-Büro eingerichtet wurde, mit einer Geschäftsstelle am Standort Aachener Str, Köln.

Weiter wurde ein Lenkungskreis gegründet mit allen Stakeholdern.

Zum Jahresbeginn wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt, es werden kurz die Ergebnisse vorgestellt.

Herr Frey ? meldet sich mit den Themen zur Mobilität und Sicherheit. Es wird ein umfangreiches Sicherheitskonzept geben, u.a. erstellt, mit schon bereits vorhandenen Sicherheitssystemen.

Zum Thema Mobilität erläutert Herr Frey, dass mit einer großen erfahrenen Firma zusammengearbeitet wird.

Ein Unterschied zu einem Länderspiel ist, dass die Zuschauer nur über zwei Eingänge in das Stadion gelangen. Durch den Süd und Nordeingang, um –falls nötig- die Fans in getrennten Eingängen in das Stadion eintreten zu lassen und auch separat wieder herauszuführen.

Um Rückstau, aber auch die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, wird es ein „Traffic- Parameter“ geben. Dieser beschreibt in welchem Bereich keine legitimierten Fahrzeuge ab einer bestimmten Uhrzeit reinfahren und parken dürfen.

Es wird die Parkplatzsituation an den Spieltagen erläutert.

Es wird ein Kombiticket geben, um das Bahnfahren attraktiver zu gestalten. Es werden zusätzliche Fahrrad und E-Scooter Stellen geplant.

Die „Ticketholder“ müssen eine App nutzen, um beispielsweise an Informationen bzgl. Parkplätzen zu gelangen. Es wird nur digitale Tickets geben.

Um Informationen schnell weitergeben zu können, wird es einen Zugriff auf alle Werbetafeln in der Stadt geben.

Die Anwohner und Firmen werden frühzeitig über alle Regelungen, welche insbesondere an den Spieltagen gelten, informiert.

Im Anschluss meldeten sich Herr Schüler, Frau Klein, Frau Blömer-Frerker und Herr Horn mit Fragen zum vorgestellten Thema.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Überfahrt für den Radverkehr in Weiden Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP AN/1039/2023

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die vorhandene Planung für die sichere Überfahrt über die Aachener Straße für den Radverkehr von der Hans-Willy-Mertens-Straße zur Bunzlauer Straße (Ost-West-Achse-Verlängerung der Bahnsteige) sofort umzusetzen.

Die Sicherheit von Menschen geht vor einer Förderungsschädlichkeit. Durch Gespräche mit dem Fördergeber kann ermöglicht werden, dass es keine Schädlichkeit durch ein Vorziehen gibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

8.1.2 Anbringen von Abfallbehältern auf der Leichtensternstraße Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP AN/1040/2023

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) erläutert, dass es einen Ortstermin mit Bürger*innen gab. Aufgrund vermehrter Müllansammlung in den Vorgärten werden Abfallbehälter gefordert.

Beschluss:

Die Verwaltung möge veranlassen, dass auf der Leichtensternstraße im Bereich zwischen der Kerpener Straße und der Zülpicher Straße mehrere Abfallbehälter installiert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

8.1.3 Unterbindung des Durchgangsverkehrs an der Leichtensternstraße Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP AN/1041/2023

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) meldet sich zu Wort und gibt wieder, welche Resultate und Eindrücke der Ortstermin ergeben hat.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag Maßnahmen zu erarbeiten, welche den motorisierten Durchgangsverkehr auf der Leichtensternstraße im Bereich zwischen Zülpicher Straße und Kerpener Straße unterbinden.

Diesbezüglich ist insbesondere eine Umkehr der derzeitigen Einbahnstraßen Regelung zu prüfen.

Des Weiteren soll geprüft werden welche Maßnahmen bezüglich des ruhenden Verkehrs z.B. alternierende Parkregelung auf der Fahrbahn durch Markierung aber auch mit Hilfe von Bepflanzung eine Entlastung schaffen und die Aufenthaltsqualität verbessern können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.4 Pflanzung von Straßenbäumen in der Hillerstraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1042/2023**

Frau Blömer-Frerker (CDU) erläutert, wie der Antrag zustande gekommen ist.

Herr Horn (GRÜNEN) meldet sich und enthält sich der Abstimmung. Er besitzt in der Hillerstraße zwar kein Eigentum, ist jedoch dort zur Miete Wohnhaft.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit von der Bodenbeschaffenheit her und an welchen Stellen das Anpflanzen von Bäumen im öffentlichen Raum in der Hillerstraße möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (Grüne/Herr Horn)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.5 Gestaltung der Grünfläche Bahnstraße/Eichendorffstraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1046/2023**

Herr Horn (GRÜNE) äußert sich und erläutert, dass man das vorhandene Schild nicht gut erkennt. Es soll ein neues Hinweisschild angebracht werden. Weiter soll die Hecke verdichtet werden und ein Automat für Hundekotbeutel angebracht werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung

1) eine neue Hinweistafel zur Geschichte des Platzes und der sog. Zeppelinlinde auf der südlichen Seite des Querweges (mit Blick zu der Linde) neben einer der Bänke

aufzustellen und die alte Hinweistafel zu entfernen. Die neue Hinweistafel sollte auch historische Fotos (vgl.- Anlage) zeigen, die die Geschichte des Ortes erfahrbar machen. Der erläuternde Text sollte mit den lokalen Heimathistorikern (z.B. Henry Faust) abgestimmt werden.

2) die Lücken in der Heckenumrandung des Platzes durch Nachpflanzung zu schließen.

3) einen Automaten für Hundekotbeutel auf dem Platz aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.6 Erweiterung der Sondernutzungssatzung
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke
AN/1048/2023**

Frau Ackermann (GRÜNE) legt nochmal dar, dass eine Erweiterung der Sondernutzung stattfindet.

Herr Dr. Reinartz (FDP) legt ein mögliches Problem dar. Es könnte zu einer Einschränkung des Fußverkehrs führen. Er bittet um eine Ergänzung. Er bittet um die Ergänzung, dass die Bänke dürfen nur parallel zur Hauswand aufgestellt werden

Frau Finsterle (AfD) stellt die Vereinfachung der Erlaubnis in den Raum. Sie findet die Ergänzung von Dr. Reinartz (FDP) zu ungenau und nicht immer von Nöten. Sie schlägt eine Erlaubnispflicht vor.

Auch Frau Blömer-Frerker (CDU) meldet sich kurz zu Wort. Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) und Herr Hilgers (SPD) melden sich ebenfalls. Der Text sei eindeutig.

Herr Dr. Reinartz (FDP) zieht seinen Ergänzungsantrag aufgrund der Argumentation von Herrn Dr. Reinartz und Herrn Hilgers zurück.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen, dass Bänke/Sitzgelegenheiten während der Öffnungszeiten vor Ladenlokalen unter Gewährleistung der Barrierefreiheit analog zu § 4 Zif. 3 der Sondernutzungssatzung für öffentliche Straßen in den bestehenden Katalog erlaubnisfreier Sondernutzungen aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.7 Beseitigung einer Gefahrenquelle an der Ecke Aachener Straße / Pfitznerstraße
Gemeinsamer Antrag von FDP, CDU und SPD
AN/1070/2023**

Herr Dr. Reinartz (FDP) erläutert nochmal, um welche Straße es sich genau handelt und welche Gegebenheiten diese aufweist. Aufgrund von diversen Vorfällen wünscht sich Herr Dr. Reinartz eine neue Beschilderung.

Herr Schüler (GRÜNE) meldet sich ebenfalls und stimmt diesen Antrag zu.

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) ist der Meinung, dass das Schild doppelt wäre und nicht nötig sei.

Die aktuell verkleinerten Verkehrsschilder sollen ersetzt werden.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung den unten bezeichneten Gefahrenpunkt an der Ecke Aachener / Pfitznerstraße **durch verkleinerte Verkehrsschilder speziell für Radfahrende** zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

8.1.8 Entwidmung der K6 Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1051/2023

Herr Hoffmann (CDU) ergänzt, dass die Straße gesperrt ist und er dort keinen Handlungsbedarf sieht.

Herr Schüler (GRÜNE) erwidert, dass die weiteren Gemeinden ein Mitspracherecht haben, um an dieser Straße eine Änderung vorzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Entwidmung der heutigen K6 als Kreisstraße auf dem Kölner Stadtgebiet und Einstufung als Stadtstraße.

Sofern Teilstücke der Straße auf Frechener Stadtgebiet / Rhein-Erft-Kreis liegen, wird ein Einvernehmen hergestellt.

Zugleich wird geprüft, den Frechener Weg von der Bonnstraße bis zum Am Rapohl für den allgemeinen Autoverkehr zu sperren und nur für den Bus-, Rad- und landwirtschaftlichen Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Eine Nein Stimme (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

8.1.9 Vogelsanger Weg Antrag der CDU-Fraktion AN/1050/2023

Frau Führer (CDU) erklärt, dass dieser Punkt aus der Bewohnerschaft kommt und dieser Antrag so abgesprochen ist, damit die Verwaltung hier tätig werden kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Querungshilfe auf dem Vogelsanger Weg/Höhe Drosselstraße kurzfristig dahingehend umzugestalten, dass eine sichere Querung für Passanten möglich ist. Das könnte die Errichtung eines Zebrastreifens, oder eine Fußgängerampel mit Bedarfsanforderung sein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.10 Aufhebung der Sperrung der Schafgasse in Köln-Lövenich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1049/2023**

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schafgasse in Köln-Lövenich zwischen Spitzangerweg und Karl-Kaulen-Straße schnellstmöglich wieder in voller Länge für den Fußgängerverkehr zu öffnen, den Baustellenbereich an der Grenze zur Schafgasse abzusichern und für eine Baustellenversorgung über die Zuwegung der Hinterlieger-Immobilie seitlich des Hauses Spitzangerweg 15 zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.11 Fitnessbereich Stadtwald
Antrag von Prof. Dr. Reinartz/FDP, Bündnis 90/Grüne, CDU und SPD
AN/1068/2023**

Herr Schüler (GRÜNE) ergänzt die Belange des Denkmalschutzes. Der Antrag wird mortifiziert.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Errichtung von Fitnessgeräten im östlichen Teil des Stadtwaldes möglich ist, und diese gegebenenfalls zu installieren, unter der Voraussetzung, dass die bestehende biologische Infrastruktur, z.B. Baumbestand, davon nicht betroffen ist.

Der Denkmalschutz ist zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.12 Tiefgarage Pauliplatz
Antrag Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1058/2023**

Frau Berthmann (CDU), erklärt, dass der Pauliplatz als P&R genutzt wird. Mit der Möglichkeit einer Tiefgarage könnte man die Straße freihalten.

Frau Blömer-Frerker (CDU) gibt zu bedenken, dass der Denkmalschutz zu beachten ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Quartiersgarage als Tiefgarage unterhalb des Pauliplatzes in Köln-Braunsfeld ergebnisoffen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.13 Einrichtung von „Schulstraßen“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1052/2023**

Frau Weinberg (GRÜNE) möchte auf den Antrag eingehen. Sie möchten den Antrag so umformulieren, dass daraus hervorgeht, dass es sich um ein Pilotprojekt handelt. Sie möchte dem Projekt eine Frist von acht Wochen geben.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf **für acht Wochen befristete Pilotprojekte** im Bezirk Lindenthal Durchfahrtsverbote für Kraftfahrzeuge in Anlehnung an die sogenannten „Schulstraßen“, wie sie beispielsweise aus Wien bekannt sind, einzuführen.

Das temporäre Durchfahrtsverbot ist prioritär in den Straßen folgender im Stadtbezirk gelegenen Grundschulen einzurichten: Albert-Schweitzer-Schule/GGS Köln-Weiden, Johanniter-Schule/GGS Kölner Straße, Heliosschule-Inklusive Universitätsschule, KGS Lindenburger Allee.

Die Sperrungen sollen an Schultagen zu Schulbeginn und -ende umgesetzt werden und in den Zeitfenstern 07:45 bis 08:30 Uhr und 14:45 bis 15:15 Uhr gelten.

Die Einrichtung von Schulstraßen soll der Bezirksvertretung per Mitteilung bekannt gegeben werden.

Zur Umsetzung des Durchfahrtsverbots sind das Verkehrszeichen 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild für die zeitliche Beschränkung und physische Absperrvorrichtungen einzurichten, um ein Zuwiderhandeln von Kfz von vorneherein auszuschließen. Die Auswahl der physischen Absperrvorrichtungen soll in Absprache mit den Grundschulen erfolgen. Es soll eine Lösung gefunden werden, die möglichst wenig ehrenamtlichen Einsatz erfordert und leicht auf- und abbaubar ist.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, vor der KGS Lindenburger Allee den Parkplatz unmittelbar links neben der Einfahrt auf das Schulgelände für PKW zu sperren und dort Fahrradnadeln anzubringen.

Außerdem soll die Verwaltung prüfen, durch welche Maßnahmen die vorhandene Überquerungshilfe so gestaltet werden kann, dass die Autofahrer deutlich zum Abbremsen aufgefordert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.13.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.13
AN/1196/2023**

Frau Weinberg (GRÜNE) erläutert die Situation.

Es wurde ohne weitere Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, vor der KGS Lindener Allee den Parkplatz unmittelbar links neben der Einfahrt auf das Schulgelände für PKW zu sperren und dort Fahrradnadeln anzubringen.

Außerdem soll die Verwaltung prüfen, durch welche Maßnahmen die vorhandene Überquerungshilfe so gestaltet werden kann, dass die Autofahrer deutlich zum Abbremsen aufgefordert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.14 Im Buschfelde, Widdersdorf: Alternierendes Parken, Piktogramme
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1061/2023**

Frau Führer (CDU) gibt wieder, dass es nicht funktioniert hat, dass die PKWS auf der linken Seite parken. Weiter schlägt sie vor, dass weitere Piktogramme angebracht werden, damit die PKWs nicht schneller als 30 fahren.

Frau Ackermann (GRÜNE) empfindet es als wichtig, dass das alternierende parken so aufgefasst wird, dass die Busse weiterhin gut durchfahren können.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, alternierendes Parken im Abschnitt zwischen der Hauptstraße und Unter Gottes Gnaden in der Straße „Im Buschfelde“ **unter Berücksichtigung der vorhandenen Buslinie** umzusetzen. Gleichzeitig sind in diesem Abschnitt Piktogrammen zu versehen, die auf Tempo 30 hinweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.15 Turnhalle Wendelinstraße
Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1056/2023**

Frau Berthmann (CDU) empfindet die Wartezeit von 40 Wochen als ein Ünding. Die Schüler müssen einen Fahrt weg von 5.6 Km in Kauf nehmen.

Herr Schüler (GRÜNE) präzisiert den Antrag und fügt hinzu, schnellstmöglich in Angriff zu nehmen.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich dafür zu sorgen, dass die Turnhalle der Grundschule von den Schülern der Schule genutzt werden kann.

Vereine dürfen die Halle bereits benutzen.

Erfreulicherweise ist ein Hinderungsgrund zur Nutzung durch die Grundschüler bereits entfallen, da der Prallschutz installiert wurde.

Es fehlen noch die Tore, um den Geräteraum absperren zu können.

Es soll schnellstmöglich für Alternativen gesorgt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.16 Widdersdorfer Landstraße: Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1062/2023**

Frau Führer (CDU) erläutert, wie der Antrag zustande gekommen ist.

Eine weitere Aussprache hat es nicht gegeben.

Beschluss.

Die Verwaltung wird gebeten, den Fahrradschutzstreifen entlang der Widdersdorfer Landstraße Richtung Zaunstraße durchgängig fortzuführen. Der o.a. und noch nicht umgesetzte Beschluss bzgl. Einrichtung von (alternierenden) Parkverbotszonen wird mit diesem Beschluss hinfällig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.17 Gelände Cologne Cardinals
Marliese Berthmann/Einzelmandat
AN/1053/2023**

Frau Berthmann (CDU) gibt wieder, dass es dem Schulleiter ein großes Anliegen ist, da die Schule sehr darauf angewiesen ist. Das Angebot der AGs wurde erweitert, so dass weitere Schüler ein Angebot erhalten.

Frau Ackermann (GRÜNE) möchte den Antrag ergänzen, die fehlenden Toiletten sollen durch Bauwagen und Container ersetzt werden.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sehr zeitnah auf dem Gelände der COLOGNE CARDINALS in Köln-Müngersdorf, am Walter-Binder-Weg, Toiletten und Umkleidemöglichkeiten **in Container oder Bauwagenform** für die Schüler des neuen Müngersdorfer Gymnasiums, Aachener Straße, aufzustellen.

Die neuerrichtete Schule hat bisher keine Möglichkeit, Sportunterricht zu erteilen wegen fehlender Räumlichkeiten/Plätze.

Die CARDINALS gewähren den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Gelände täglich von Schulbeginn bis 15.00 Uhr am Nachmittag, Sportunterricht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Führer (CDU)

**8.1.18 Verbesserung des separaten Rad- und Fußweges in Weiden-Süd
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1063/2023**

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Instandsetzung des separat geführten Rad- und Fußweg in Weiden-Süd zwischen der Ignystraße und der Göttinger Straße.

Zudem wird der Weg von Grün frei geschnitten.

Die Überfahrten über die Straßen werden für den Rad- und Fußverkehr markiert, um eine sichere Querung zu ermöglichen.

Die Verwaltung prüft, an welchen Überquerungen der Rad- und Fußverkehr bevorrechtigt wird.

Alternativ: An den Überquerungen Ignystraße /Bistritzer Straße / Göttinger Straße werden der

Rad- und Fußverkehr bevorrechtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Führer (CDU)

**8.1.19 Besserer Schutz für Kinder auf der Mommsenstraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke, Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1152/2023**

Frau Weinberg (GRÜNE) fordert eine zügige Abwicklung, da es sich hier um eine einfache Umsetzung handelt.

Beschluss:

1. Der Bürgersteig auf der südwestlichen Seite der Mommsenstraße zwischen der

Euskirchener Straße und der Zülpicher Straße ist bezüglich des Radfahrens zu entwidmen, so dass dort nur noch Fußgänger verkehren dürfen sowie junge Kinder nebst Begleitung auf dem Fahrrad. Die jetzt noch vorhandenen zwei Linien, die den Radweg markieren, sind zu entfernen.

2. Die Mittellinie auf der Fahrbahn auf dem bezeichneten Abschnitt der Mommsenstraße ist ebenfalls zu entfernen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufbringen eines Piktogrammbandes auf der Fahrbahn zu prüfen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Fahrradstraße zu prüfen. Diese Prüfung soll erst vorgenommen werden, wenn die Beschlüsse zu 1. und 2. realisiert worden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept Lindenthal (1. Zyklus) 1490/2023

Ohne Aussprache beschlossen

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt den 34 eingereichten Standortvorschlägen für den 1. Zyklus zu und beauftragt die Verwaltung, die Stadtwerke Köln GmbH mit der Errichtung der Ladesäulen und deren Betrieb zu betrauen.

2. Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den bereits in der Umsetzung befindlichen Standort aus dem vorgezogenen Teilprojekt LIS20plus zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

9.1.2 Baugesuch Belvederestraße 41 / Herrigergasse 2 im Gebiet der Erhaltungssatzung „Köln-Müngersdorf Kernbereich -Vorstellung durch die Fachverwaltung in der Sitzung-

-zurückgestellt in die nächste Sitzung-

Michael Hecker, Partner des Büros H&W, stellt die Präsentation vor und beantwortet eventuelle Fragen.

Es sollen acht Wohneinheiten entstehen. Die Anzahl der Wohneinheiten sind aufgeteilt auf zwei Wohneinheiten in der Belvederestraße 41 und sechs Wohneinheiten in der Herrigergasse 2.

Die Präsentation wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

9.1.3 -geschoben nach 11.3.7-

9.1.4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 - 2025 1857/2023

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bestellt Frau Andrea Doré zur stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld 1341/2023

Antrag geschoben.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet der Grundstücke Oskar-Jäger-Straße 97 westlich der Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel 19 nördlich des Melatengürtels – Arbeitstitel: Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld – aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.
 2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld— zur Kenntnis;
 3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
 4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.
- zurückgestellt in die nächste Sitzung-

9.2.2 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1225/2023

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen 1, 2, 3 und 5 keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

2 Enthaltungen (SPD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

9.2.3 Ergänzung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen hinsichtlich der Benennung nach Frauen 1203/2023

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vom 26.08.1999 um den Punkt 3.4., *Zur Förderung der Gendergerechtigkeit sind Straßen bevorzugt nach Frauen zu benennen, bis Geschlechterparität erreicht ist*, zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (AfD)

eine Enthaltung (FDP)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

9.2.4 Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Neubau Justizzentrum Köln in Köln-Sülz"; hier: Festlegung des BNB-Standards auf Silber 1137/2023

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die „Stellungnahme Umsetzbarkeit und Auswirkungen BNB—Zertifizierung für das Projekt „Neubau Justizzentrum Köln“ zur Kenntnis

2. beschließt, zum derzeitigen Stand der Planung den BNB-Silber-Standard als Ziel für die weiteren Bebauungsplanschritte, die Auslobung eines hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahrens und die sonstigen Konkretisierungsschritte bis zur HOAI-Leistungsphase 2 festzulegen und
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße, Geilenkircher Straße 52, 50933 Köln-Braunsfeld, Schulnr. 112422, zum Schuljahr 2024/25
0975/2023**

Frau Ackermann (GRÜNE) schlägt vor, die Stellungnahme der Schulkonferenz zur Ergänzung hinzuzunehmen.

geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), die Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Straße, Schulnummer 112422, Geilenkircher Straße 52, 50933 Köln-Braunsfeld, um einen Zug von derzeit vier auf zukünftig fünf Züge zu erweitern. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2024/25 umgesetzt werden.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses unter 1. wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Die Anlage 1 soll bei der Umsetzung berücksichtigt werden

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Stüttgenweg in Köln-Lindenthal
0818/2023**

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Flurstück 1249, Flur 64, Gemarkung Kriel (4961) festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungs-

plan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);

3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Köln-Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (Grüne)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.7 Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 mit dem Arbeitstitel „Stolberger Straße in Köln-Braunfeld/-Ehrenfeld, 1. Änderung“
Anhörung der Bezirksvertretungen Braunfeld und Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,
Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
0858/2023**

Herr Horn (GRÜNE) erläutert, warum ein Ergänzungsantrag gestellt wurde. Wichtig ist auch, dass das Pandion-Vorhaben nicht verzögert wird. Der Ergänzungsantrag wird ein weiteres Mal ergänzt.

geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) zu berücksichtigen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Beschlusstext um den Punkt 3. „Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden“

zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal übernimmt folgende Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld in den Beschlusstext:

- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes klimafreundliche Festsetzungen / Grünfestsetzungen integriert

werden können, ohne die vorhandenen Gewerbebetriebe einzuschränken.

- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes einige Flächen, die als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt sind, als Flächen für gemischt genutzte Quartiere mit Wohnanteil ausgewiesen werden können.

Dies vor allem vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Zielbildes die in Teilen des Bebauungsplan-Gebietes einen Transformationsbereich vorsieht in dem ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen nicht störendem Gewerbe und Wohnen vorgesehen ist.

- die Verwaltung soll überprüfen ob die zwei privaten Stichstrassen, die von der Oskar-Jäger-Strasse aus südlich der Low Line in das Bebauungsplan-Änderungsgebiet hineinführen im Rahmen der Änderung als Zuwege zugunsten der Allgemeinheit gesichert werden können.“

Das Bauvorhaben der Pandion soll nicht verzögert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

9.2.7.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.7 AN/1195/2023

geänderter Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Beschlusstext um den Punkt 3.

„Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden“

zu ergänzen.

2. Die Bezirksvertretung Lindenthal übernimmt folgende Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld in den Beschlusstext:

- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes klimafreundliche Festsetzungen / Grünfestsetzungen integriert werden können, ohne die vorhandenen Gewerbebetriebe einzuschränken.

- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes einige Flächen, die als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt sind, als Flächen für gemischt genutzte Quartiere mit Wohnanteil ausgewiesen werden können. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Zielbildes die in Teilen des Bebauungsplan-Gebietes einen Transformationsbereich vorsieht in dem ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen nicht störendem Gewerbe und Wohnen vorgesehen ist.

- die Verwaltung soll überprüfen ob die zwei privaten Stichstrassen, die von der Oskar-Jäger-Strasse aus südlich der Low Line in das Bebauungsplan-

Änderungsgebiet hineinführen im Rahmen der Änderung als Zuwege zugunsten der Allgemeinheit gesichert werden können.“

Das Bauvorhaben der Pandion soll nicht verzögert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

9.2.8 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze mit Bewohnerparkprivilegien im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung) 0427/2023

Herr Hilgers (SPD) bittet um Verschiebung dieses Antrags wegen Beratungsbedarfs.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Festsetzung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der unter Punkt „Berechnung künftiger Gebühren für Bewohnerparkausweise“ aufgeführten Berechnung.
 2. Der Rat beschließt die Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der als Anlage beigefügten Bewohnerparkgebührenordnung.
 3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung der geänderten Bewohnerparkgebührenordnung umzusetzen und die hierfür erforderlichen Stellenbedarfe im Rahmen des regulären Stellenplanverfahrens einzurichten. Die Refinanzierung der Stellen erfolgt aus den Gebührenmehrerträgen. Weiterhin werden die notwendigen Softwareanforderungen schnellstmöglich ermittelt und in einer gesonderten Beschlussvorlage dargelegt.
 4. Die Einführung der neuen Gebührenordnung soll vorbehaltlich der unter Punkt 3 genannten Detailermittlung zum 01.01.2024 erfolgen.
 5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zu erarbeiten, wie das Bewohnerparken auf städtische Parkbauten ausgeweitet werden kann. Anhand zweier städtischer Parkbauten soll exemplarisch ein konkretes Betriebskonzept aufgestellt und den zuständigen Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.
 6. Gemäß des beschlossenen Masterplans Parken (AN/2635/2021) beauftragt der Rat die Verwaltung, das Konzept zur Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung zu erstellen sowie zu überprüfen, ob auch Schul- und Supermarktparkplätze für das Bewohnerparken geöffnet werden können.
- zurückgestellt in die nächste Sitzung-

9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Aachener Straße 240-244 in Köln Lindenthal 1249/2023

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet, Aachener Straße 240-244 Gemarkung Köln Müngersdorf, Flur 68, Flurstücke 2001/101; 2120/105; 2143/101; 1061 und 1062—Arbeitstitel: Aachener Straße 240-244 in Köln Lindenthal— aufzustellen mit dem Ziel, eine Fläche für Gemeinbedarf zur Bereitstellung von Gemeinbedarfsflächen der benachbarten Umgebung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann (Grüne)

9.2.10 Einrichtung des Neubaus mit einer Dreifach- und einer Einfachturnhalle und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2024

**Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss
0887/2023**

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang mit Gesamtkosten in Höhe von rund 7.370.000 € (investiver Anteil: 2.211.000 €, konsumtiver Anteil: 5.159.000 €).

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 5.159.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von 756.690 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau.

Die erforderliche investive Auszahlungsermächtigung für die restlichen investiven Einrichtungskosten in Höhe von 1.454.310 € steht im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Verfügung. Die Mittel in Höhe von 1.454.310 € werden im Haushaltsjahr 2024 per Sollumbuchung auf der Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau bereitgestellt.

2. Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine Mittelfreigabe in Höhe von 2.211.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben für die Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang bei Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann (Grüne)

**9.2.11 Sportentwicklungsplanung - Baubeschluss Sportlabor im Sportpark Müngersdorf
1253/2023**

Ohne Aussprache beschlossen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal, mit der Umwandlung eines Teilbereiches des Betriebshofes des Sportamtes im Sportpark Müngersdorf zu einem Sportlabor.

Die voraussichtlichen Kosten für die Außenanlagen betragen 290.000 € (brutto). Dabei soll ein Teil des bisherigen Betriebshofes dahingehend umgestaltet werden, dass eine Freifläche entsteht, die flexibel für wechselnde Sportarten genutzt werden kann, um Innovationen in der Bewegungs- und Sportkultur zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann, Herr Schüler(Grüne)

Die Präsentationen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt